

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Antisemitismus in der Linken gibt es nicht? – Es kann nicht sein, was nicht sein darf.....	9
1.1	Fragestellung.....	10
1.2	Aufbau der Arbeit	12
2	Terminologische Reflexion – Begriffliche Grundlagen und Abgrenzungen.....	15
2.1	Was ist Antisemitismus?.....	15
2.1.1	Zur Entstehung, Wirkung, Verwendung des Antisemitismusbegriffes.....	15
2.1.2	Grundphänomene des Antisemitismus	19
2.2	Arbeitsdefinition – Wann wird Israelkritik antisemitisch?	33
2.3	„Die“ Linke gibt es nicht – Worüber wir reden, wenn wir von Linken reden.....	39
3	Entstehung und Entwicklung des Antizionismus in der BRD nach 1945.....	43
3.1	Pro-Israelismus vor 1967 – Aus „Jud Süß“ wird „Nathan der Weise“: 43	
3.2	Die antizionistische Wende nach 1967	45
3.3	Die terroristische Dimension der antizionistischen Agitation	49
3.4	Der Libanon-Krieg 1982 als Katalysator antizionistischer Agitation ..	53
3.5	„Kein Blut für Öl“ – Die Linke und der Golfkrieg	57

3.6	Zwischenfazit.....	60
4	Mögliche Quellen eines linken Antisemitismus.....	61
4.1	Frühformen von linkem Antisemitismus.....	61
4.2	Der antiimperialistisch begründete Antizionismus – eine Ideologiekritik	65
4.2.1	Ideologie des Marxismus-Leninismus als antisemitisches Einfallstor	66
4.2.2	Zur Struktur des antiimperialistischen Weltbildes.....	68
4.2.3	Der antiimperialistische Blick auf Nahost.....	70
4.3	Ausstieg aus der Geschichte.....	72
4.4	Neulinke Faschismus-Rezeption.....	74
4.5	Exkulpation und nationale Projektion.....	76
4.6	Innenpolitische Zuspitzungen (und außenpolitische Konstellationen).....	79
4.7	Zwischenfazit.....	81
5	Renaissance des Antizionismus in neuen linken Bewegungen?	85
5.1	Der antizionistische Marsch durch die Institutionen	85
5.2	Linkspartei	86
5.3	Nichtregierungsorganisationen und globalisierungskritische Bewegungen.....	88
6	Schlussbetrachtung – Die Vereinbarkeit des scheinbar Unvereinbaren – Antisemitismus in der Linken.....	93
7	Literaturverzeichnis	97